

Anmeldung eines Hundes

Bitte einreichen beim Bürgerbüro der Stadt Burscheid, Höhestraße 7-9, 51399 Burscheid (die Anmeldung wird an das Amt für Finanzmanagement – Steueramt – sowie das Ordnungsamt weitergeleitet)

Hiermit zeige ich, **Hundehalter/in**,

Name:	Vorname:	
Straße/Hausnummer:		51399 Burscheid
Tel./Fax:	E-Mail:	

die Haltung des nachfolgenden Hundes an (bei mehreren Hunden bitte weitere Formulare benutzen):

Angaben zum Hund **Bitte alle Felder (ggf. auch auf Seite 2) ausfüllen und unterschreiben!**

Datum des Beginns der Haltung:		Besitzübernahme:		In Burscheid:	
Name:	Rasse (bei Mischlingen unbedingt Elternrassen angeben)*	Größe (Widerrist): _____cm ausgewachsen	Gewicht: _____kg ausgewachsen		
<p>*Bei Mischlingen ohne eindeutige Rasseangaben/Angabe der Elternrassen: Ich versichere mit meiner umseitigen Unterschrift, dass bei meinem/n Hund/en keine phänotypischen Anzeichen einer „Kampfhunderasse“ zu erkennen sind. (Ggf. bitte streichen, damit ist jedoch eine Haltererlaubnis gem. §4 LHundG NRW zu beantragen!)</p> <p><u>Als Nachweis lege ich ein Foto/s meines/r Hunde/s bei!</u></p>					
Geburtsdatum:	Fellfarbe:	Mikrochipnummer / Chipaufkleber:			
Geschlecht: <input type="checkbox"/> Hündin <input type="checkbox"/> Rüde	Kastriert /Sterilisiert: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Besondere Kennzeichen:			

In meinem Haushalt wird/werden noch _____ weitere(r) große(r) Hund(e) (über 40 cm bzw. über 20 kg);
_____ weitere(r) kleine(r) Hund(e) gehalten.

Angaben zur Hundesteuer

Hundesteuermarke/Nummer:	Bisheriger Besitzer (Name und Anschrift):
Antrag auf steuerliche Ermäßigung wird gestellt: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Begründung: _____	Bescheinigungen zur steuerlichen Ermäßigung sind als Anlage beigefügt: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, werden nachgereicht

Angaben zur Anzeige nach dem Landeshundegesetz:

Es handelt sich um einen (Erläuterungen zu den Einstufungen finden Sie im Informationsblatt zur Hundehaltung)
 großen Hund Hund bestimmter Rasse gefährlichen Hund

Der Nachweis der abgeschlossenen Hundehalterhaftpflichtversicherung, unter Angabe der Mindestversicherungssummen (500.000 € für Personen- und Sachschäden 250.000 € für sonstige Schäden lt. § 5 Abs. 5 LHundG NRW) ist dieser Anzeige beigelegt:

Ja Nein; wird nachgereicht

Als Nachweis für die Mikrochipkennzeichnung ist die Kopie der Impfpasseite mit Strichcodeaufkleber beigelegt:

Ja Nein; wird nachgereicht

Eine Bescheinigung der Sachkunde ist dieser Anzeige beigelegt:

Ja Nein, wird nachgereicht liegt bei der Stadt Burscheid vor

(Falls zutreffend, bitte ankreuzen:)

- Ich bin Tierärztin/Tierarzt sowie Inhaber/in einer Berufserlaubnis nach § 11 der Bundestierärzteordnung.
- Ich bin Inhaber/in eines Jagdscheins oder habe die Jägerprüfung mit Erfolg abgelegt (Kopie ist beigelegt).
- Ich besitze bereits eine Erlaubnis nach § 11 Abs. 1 Nr. 3 Buchstabe a des Tierschutzgesetzes zur Zucht oder Haltung von Hunden oder zum Handel mit Hunden besitzen (Kopie ist beigelegt).
- Ich bin Polizeihundeführer/in.
- Ich bin aufgrund einer Anerkennung nach § 10 Abs. 3 berechtigt, Sachkundebescheinigungen zu erteilen.

Zuverlässigkeit gem. § 7 Landeshundegesetz

(1) Die erforderliche Zuverlässigkeit (4Abs.1 Satz 2 Nr. 2) besitzen in der Regel Personen nicht, die insbesondere

- wegen vorsätzlichen Angriffs auf das Leben oder die Gesundheit, Vergewaltigung, Zuhälterei, Land- oder Hausfriedensbruchs, Widerstandes gegen die Staatsgewalt, einer gemeingefährlichen Straftat oder einer Straftat gegen das Eigentum und das Vermögen,
- einer Straftat des unerlaubten Umgangs mit gefährlichen Hunden (§ 143 StGB)
- einer im Zustand der Trunkenheit begangenen Straftat oder
- einer Straftat gegen das Tierschutzgesetz, das Waffengesetz, das Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen, das Sprengstoffgesetz oder das Bundesjagdgesetz

rechtskräftig verurteilt worden sind, wenn seit dem Eintritt der Rechtskraft der letzten Verurteilung fünf Jahre noch nicht verstrichen sind. In die Frist wird die Zeit nicht eingerechnet, in welcher der Antragsteller auf behördliche Anordnung in einer Anstalt verwahrt worden ist.

(2) Die erforderliche Zuverlässigkeit besitzen ferner in der Regel Personen nicht, die

- gegen die Vorschriften des Tierschutzgesetzes, des Hundeverbringungs- und Einfuhrbeschränkungsgesetzes, des Waffengesetzes, des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen, des Sprengstoffgesetzes oder des Bundesjagdgesetzes verstoßen haben
- wiederholt oder schwerwiegend gegen Vorschriften dieses Gesetzes verstoßen haben,
- auf Grund einer psychischen Krankheit oder einer geistigen oder seelischen Behinderung Betreute nach § 1896 des Bürgerlichen Gesetzbuches sind, oder
- trunksüchtig oder rauschmittelsüchtig sind.

Ich versichere, nach bestem Wissen, die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben. Ich versichere, dass ich die Zuverlässigkeit im Sinne des § 7 LHundG NRW besitze.

Ich versichere, dass bei meinem Hund keine phänotypischen Anzeichen einer „Kampfhunderasse“ zu erkennen sind. (Ggf. bitte streichen, dann bitte eine Haltererlaubnis gem. § 4LHundG NRW beantragen!)

Burscheid, den _____

Unterschrift der Halterin/des Halters

Hinweis auf den Datenschutz:

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden gem. § 12 des Datenschutzgesetzes Nordrhein-Westfalen im Rahmen des Vollzugs des Landeshundegesetzes NRW und der Hundesteuersatzung der Stadt Burscheid, in den jeweils gültigen Fassungen, erhoben, verarbeitet und gespeichert.